

Astro Info

245

November
2019

Informationen für Mitglieder und Freunde des Astronomischen Arbeitskreises Salzkammergut -
Sternwarte Gahberg Info-Telefon: +43 (0)7662 8297 www.astronomie.at info@astronomie.at

Jahreshaupt-
versammlung

Trauer

Mondfinsternis
„Sternschnuppen“

Merkurtransit

Titelbild

Milchstraße mit galaktischem Zentrum,

29.06.2019 kurz nach Mitternacht, Gahberg, ausgezeichnete Fernsicht

Canon Eos 77D, Belichtung: 74sec, 10mm

Ernst Hanninger. 8406



Jahreshauptversammlung 2019

In der Jahreshauptversammlung des Astronomischen Arbeitskreises Salzkammergut (AAS) am Freitag, dem 7. Juni 2019, wurde der Vereinsvorstand einstimmig neu gewählt.

Vorstand

OBMANN: Erwin Filimon

SCHRIFTFÜHRER und Obmann-Stellvertreter:
Harald Strauss

KASSIER und Sachwart-Stellvertreter.:
Peter Grosspointner

BEIRAT und Schriftführer-Stellvertreter: Günther Kerschhuber

SACHWART Sternwarte:
Hannes Schachtner

BEIRAT und Kassier-Stellvertreter: Helga Gaubinger

Weitere Beiräte

Zusätzlich wurden 34 Mitglieder als Beiräte in den Vereinsvorstand gewählt.

Der aktive stimmberechtigte Vereinsvorstand des AAS besteht somit nunmehr aus 40 Personen.

Es ist in unserem Verein üblich, dass die aktiven Mitglieder des Vorjahres den Vereinsvorstand für das neue Jahr bilden. Es ist sehr erfreulich, dass wir über ein so großes, aktives Team verfügen.

Fünf neue aktive Mitglieder wurden als Beiräte aufgenommen:

Ernst Hanninger, Helmut Kasper, Andreas Forstenpointner, Felix Ecker und Michael Asen

Als Revisoren wurden wieder einstimmig Walter Gross und Oskar Ritter bestellt

Finanzielles

Der Mitgliedsbeitrag bleibt mit 19 € für Erwachsene und 11 € für Jugendliche unverändert.

Der Verein ist schuldenfrei.

Die Finanzierung des Vereines ist durch die

Mitgliedsbeiträge,
Spenden,
Führungsentgelte,
Verkaufserträge aus dem CCD-Guide und
Sterntaufe-Spenden gesichert.

Wir erhalten keine Förderungen oder Subventionen.

Mitglieder

Seit Jahresbeginn haben sich wieder 29 neue Mitglieder angemeldet. Die Gesamtmitgliederanzahl beträgt nunmehr 470.

Über diese Entwicklung freuen wir uns sehr.

Jahreshauptversammlung 2019 - Vereinsvorstand



Privatgeräte- Vereinbarungen

Hochwimmer-Sternwarte

Die Verlängerung der Privatgerätevereinbarungen für Jürgen Lehrbaumer und den

silbernen Montierungskasten

von Peter Großpointner an Andreas Vogl wurden einstimmig beschlossen.

Schedler-Sternwarte

Eine Verlängerung der im Oktober 2019 auslaufenden Privatgeräteplatzvereinbarung für Wolfgang Leitner wurde nicht beschlossen. Mit sofortiger Wirkung erhält Felix Ecker die Schedler-Sternwarte als Privatgeräteplatz zur Aufstellung seines Teleskopes.

Felix Ecker hat seine Bereitschaft bekundet, dass sich Mitglieder an dem Projekt beteiligen bzw. sein Teleskop mitbenützen können.

Elektro-Sanierung

Die dringend erforderliche Elektro-Generalsanierung der Elektroinstallationen auf der Sternwarte Gahberg soll in drei Abschnitten erfolgen. (2019, 2020 und 2021)

In Zusammenarbeit mit der Firma Elektro Dax Frankenmarkt werden Manfred Penn und Hannes Schachtner das Projekt begleiten. Wenn Mitglieder bei den Arbeiten mithelfen können, werden wir erhebliche Kosten einsparen.

Hochwimmer Sternwarte: Jürgen Lehrbaumer



Im Herbst 2019 soll der Hauptverteiler auf der Nordseite erneuert werden sowie die zentrale Anbindung der einzelnen Gebäude.

Auch eine Überprüfung der Schiebedachhütten Großpointner/Kerschhuber (Gemini-Sternwarten) und des Zubaus soll erfolgen.

Erwin Filimon

*Andreas Forstenpointner, M27 - Planetarischer Nebel
Gästesternwarte Gahberg, 21.09.2019*

Canon EOS 6D, guided mit 50/180 F2.x Leitrohr Toupcam



Michael Deger, Sh2-140 , 1

*Erdweg/Bayern , 7.10.2018, 7h 50min, SBIG ST8300M,
1000mm; <http://galaxyphoto.de/de/sh2-140-de> 8398*



Deep Space

Bernhard Hubl

*Palomar 10
Kugelsternhau-
fen im Sternbild
Schütze
Intensive Rötung
durch interstellare
Extinktion*

*Nussbach
04. 07.2019*

*QSI 660wsg
1120mm;
16h40min*

*Mehr Infos:
[http://www.
astrophoton.com/
GCL_Pal10.htm](http://www.astrophoton.com/GCL_Pal10.htm)*

8403



*Markus
Blauensteiner*

*Großer Dunkel-
nebel - Barnard
145 im Schwan,
-zu einem guten
Teil überlagert von
einer HII-Region*

*Ursa Major Stern-
warte am ROSA
remote observatory,
Frankreich
05.07.2019*

*SX Trius 694 CCD
1000 mm;
gesamt 30 h*

8432



Wir trauern

Alois Ortner

Wir trauern um unseren guten Freund Alois Ortner aus Mäder in Vorarlberg. Unser Ehrenmitglied ist am 6. September 2019 verstorben.

Seine Leidenschaft und Begeisterung für die Optiken hat uns alle fasziniert. Auch seinen Humor haben wir sehr geschätzt. Sein Einsatz hat maßgeblich zum Erfolg unserer jährlichen Workshops beigetragen und damit auch zum Erfolg unserer Vereinsgemeinschaft. Auch in den Geschichtsbüchern der Astronomie hat er sich eingetragen. So trägt der Kleinplanet (367488) Aloisortner seinen Namen.



Dr. Thomas Posch

war Astrophysiker an der Uni-Sternwarte Wien. Er ist am 4. April 2019 viel zu früh mit 45 Jahren gestorben. Er war ein leidenschaftlicher Kämpfer für einen dunklen Nachthimmel.

2018 hatten wir mit ihm eine Kooperation wegen des geplanten Sterneparks - Naturpark Attersee-Traunsee. Im Frühjahr 2019 war noch ein Vortrag bei uns geplant, zu dem es leider nicht mehr kam.



Johann Plasser

Am 15. März 2019 ist Johann Plasser, Initiator und Gründer der Linzer Volkssternwarte und langjähriger Obmann der Linzer Astronomischen Gemeinschaft verstorben.

Von ihm haben wir die Kuppel unserer Gästesternwarte im Jahr 2010 übernommen.

Christoph Kaltseis, M16/SHO, Sarleinsbach 28.06.2019; QHY 163M, 400mm; 8430

Hermann Mucke

Verstorben ist am 12. März 2019 Prof. Hermann Mucke, der langjährige Leiter des Wiener Planetariums, der Urania-Sternwarte in Wien und des Astronomischen Büros.

Prof. Mucke war auch Geschäftsführer des Österreichischen Astronomischen Vereines.

Er war Herausgeber des „Sternboten“, einer astronomischen Monatsschrift und des jährlichen Himmelskalenders.

In Wien hat er den „Sternengarten“ für die freizügige Himmelsbeobachtung ins Leben gerufen. Er gab zahlreiche Publikationen heraus und startete etliche Beobachtungsprogramme. Für die Astronomische Volksbildung in Österreich war er ein Initiator. In unserem Verein, in dem er auch Mitglied war, hat er mehrmals Vorträge gehalten. Wir werden ihn und seine Aktivitäten sehr vermissen. Mit der Benennung des Kleinplaneten (7074) in Muckea wurde ihm ein Denkmal gesetzt.

Mondfinsternis 2019



Wolfgang Gebetsroither – Luftbild Mondaufgang vor Beginn der partiellen Mondfinsternis

Über das sehr gute Wetter bei der heurigen Mondfinsternis am 16. Juli haben wir uns sehr gefreut. Diesmal war eine Teilnahme nur von vorangemeldeten Besuchern möglich.

Diese Reglementierung hat sich sehr bewährt und ist auch künftig bei besonderen Ereignissen geplant. Danke auch der Feuerwehr Bach, die uns bei der Organisation der Besucher unterstützt hat.

Das Führungsteam bestand aus 18 Mitgliedern. Rund 100 Besucher konnten wir zählen.



*links:
Stefan Pfeiffer,
Lenzing-Starzing süd
Sony DSC-HX-300,
200 mm, 1 sec
8410*

*rechts:
Christoph Kaltseis,
Nikon Z 7,
Baader Apo 95 CaF2,
Als HDR -1680 mm
8412*



Mondfinsternis 2019



links:
Alois Doblinger,
Canon EOS 6 D,
500 mm
8420

rechts:
Ernst Hanninger,
Sternwarte Gahberg,
Canon EOS77D,
8/10s
8409



Das Datum hätte nicht besser passen können. Genau an diesem Tag vor 50 Jahren startete Apollo 11 zum Mond. Der 16. Juli ist also der 50. Geburtstag der Apollomission.

Mondfinsternisse gibt es nur bei Vollmond. Sonne, Erde und Mond stehen dabei genau auf einer Linie und der Erdtrabant wandert durch den Schatten der Erde. Dabei kann der Mond vollständig (totale Mondfinsternis) oder nur teilweise (partielle Mondfinsternis) in den Kernschatten der Erde eintauchen.

unten Hermann Koberger, jun.; NLC, Leuchtende Nachtwolken 14.06.2019, Fornach, Canon 6D, 8399



„Sternschnuppen“ im Herbst und im Winter

Im Herbst gibt es außer den Perseiden auch andere kleinere Sternschnuppenströme, die man beobachten kann. Sie sind nie so zahlreich an Sternschnuppen wie die Perseiden, aber es könnte einige Überraschungen durch Ausbrüche in der Aktivität geben.

Perseiden

Die Perseiden-Sternschnuppen waren heuer durch das Licht des sehr hellen Mondes beeinträchtigt

(Vollmond am 15. August), daher gab es keine Sternschnuppennächte auf der Sternwarte Gahberg.

Tauriden

Die Tauriden sind ein schwacher Meteorstrom. Interessant sind die Tage von 5. bis 10. November, insbesondere deswegen, weil die Tauriden oft sehr helle Feuerkugeln aufweisen, obwohl die Gesamtanzahl mit rund 5 bis 10 Meteoren pro Stunde relativ gering ist. Der

Mond ist zunehmend und hell

Vollmond am 12. November!

Leoniden

Die Leoniden erreichen heuer in der Nacht von Sonntag/Montag 17./18. November gegen 3 Uhr früh ihr Maximum. Es sollten dann rund 15 Meteore pro Stunde zu sehen sein. Das Maximum wird in den Morgenstunden des 18. November erreicht.

Das Mondlicht stört mit rund 70% Beleuchtung leider sehr.

Alpha-Monocerotiden

Für die Alpha-Monocerotiden, die im Maximum normalerweise nur rund 5 bis 10 Sternschnuppen pro Stunde aufweisen, ist ein Ausbruch für die Morgenstunden am Freitag, 22. November um etwa 5:30 bis 6:00 Uhr vorhergesagt.

Kein störendes Mondlicht!

Geminiden

Die Geminiden sind wie die Perseiden ein sehr großer Meteorstrom. Leider ist das Maximum am 14. Dezember durch den Mond beeinträchtigt.

Störendes Mondlicht!

Ursiden

Der schwache Strom der Ursiden hat sein Maximum am 23. Dezember gegen ca. 4 Uhr früh. Für die Zeit am 22. Dezember gegen 22:30 Uhr ist eine erhöhte Aktivität vorhergesagt.

Kein störendes Mondlicht!



oben: Hermann Koberger jun.: <http://www.astromethyst.at/meteore.html>
Tauriden- Feuerkugel, Fornach. 07.11.2018
„Die Rauchspur war etwa 15 Min. sichtbar.“
Canon 450D, 18mm, Canon 1000, Objektivbrennweiten 10, 14 und 18 mm
8269
unten: Hermann Koberger jun.: Perseiden, 01.08.2019;





links:

Michael Deger

DeHt5 - Planetarischer Nebel

Erdweg/Bayern. 19.09.2019, 8h 50min

SBIG ST8300M, 1000mm

8402

unten links:

Michael Deger

M 81 + Holmberg IX - Spiralgalaxie in Ursa Major

Erdweg/Bayern. 08.04.2018, 9h 12min

SBIG ST8300M, 1000mm

8393

unten rechts:

Christoph Kaltseis

Diffuse Nebula IC4604 und die Region, La Palma

27.07.2019; 63min

Sigma ART 135 ,Nikon Z7 OSC, 135mm;

8422



Merkurtransit vor der Sonne - Montag 11.11.2019

Die Sternwarte Gahberg hat zur Beobachtung des Merkurtransits am Montag, dem 11. November 2019 ab 12:00 Uhr geöffnet.

Wir freuen uns auf Euren Besuch!
Um Voranmeldung unter
info@astronomie.at wird gebeten.

Es passiert sehr selten, dass der Merkur - von der Erde aus gesehen - vor der Sonne steht.

In der Zeit von 13:35 bis 19:04 MEZ wird der Planet Merkur als winziger Punkt vor der Sonnenscheibe zu sehen sein. Diesen Merkurdurchgang vor der Sonne werden wir in Österreich nicht in voller Länge sehen, da bei uns die Sonne bereits gegen ca. 16:30 Uhr untergeht. Zu diesem Zeitpunkt befindet sich der Merkur fast in der Mitte der Sonnenscheibe.

Das nächste Mal kann dies am 13. November 2032 beobachtet werden, also erst in 13 Jahren.

Merkurtransits konnten wir schon beobachten und zwar am 15. Nov. 1999, am 7. Mai 2003 und zuletzt am 9. Mai 2016.

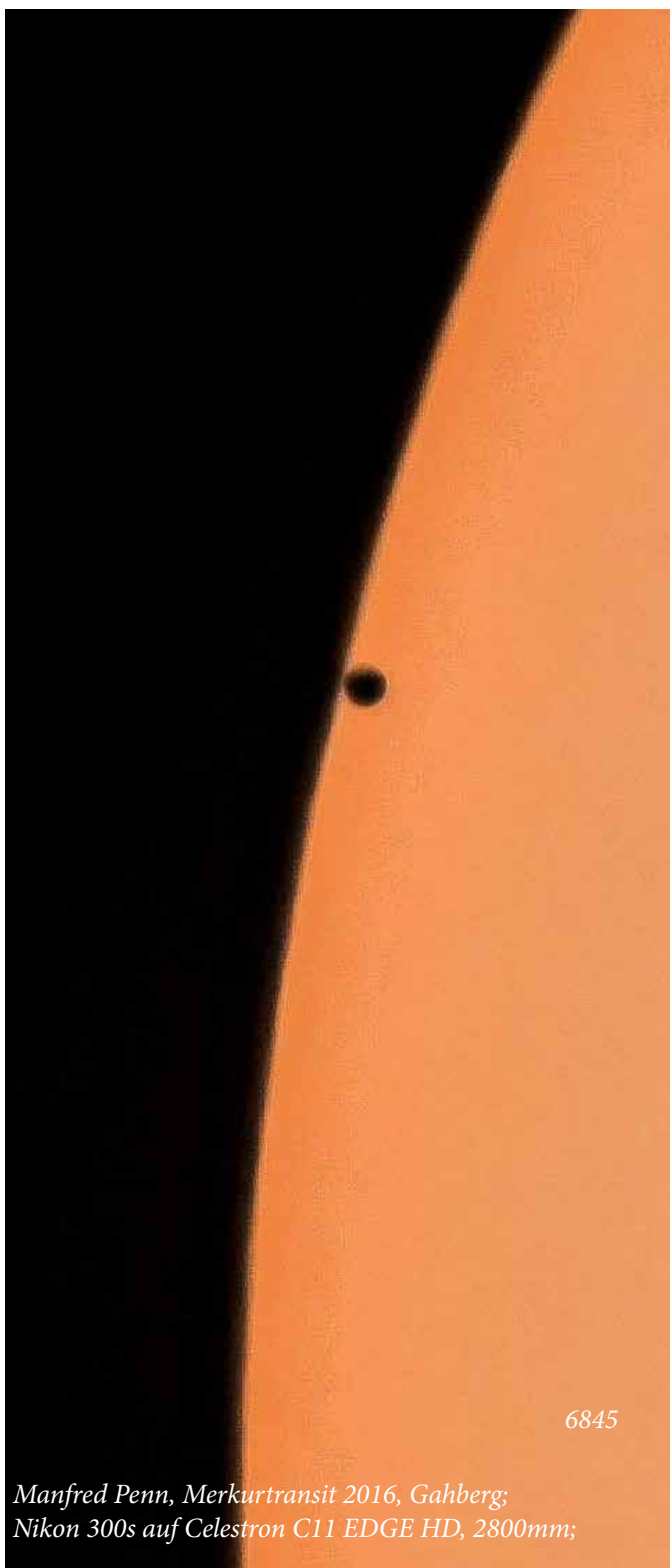
Zur Beobachtung des Merkurtransits genügt es nicht, mit einer Sonnenfinsternisbrille zu beobachten. Die Merkurscheibe ist einfach viel zu klein um mit bloßem Auge gesehen zu werden.

Merkur ist zum Zeitpunkt des Transits nur ca. 10 Bogensekunden groß, das ist vergleichbar mit einer Ein-Euro-Münze in einer Entfernung von knapp 500 Metern.

Man benötigt mindestens einen Feldstecher oder besser noch ein Teleskop, um Merkur zu sehen. Aber Achtung! Die optischen Geräte müssen mit geeigneten Sonnenfiltern ausgestattet sein, damit man keine Augenschäden erleidet.

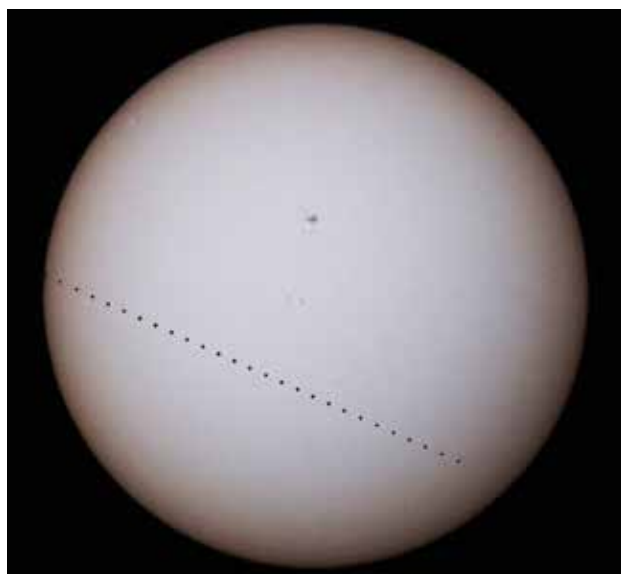


Oben:
Dr. Ritter Oskar: Merkurtransit 2016, Zipf,
Merkur als kleine schwarze Scheibe (Winkeldurchmesser
12“) vor der Sonne;
Sonnenfilterfolie ND=5, Baader FFC, UV/IR-Cut-Filter
Canon 450D, Refraktor 130/1200 mm, 3300

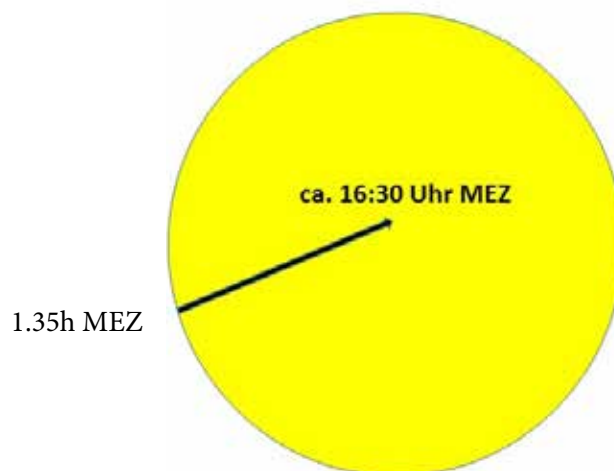


Manfred Penn, Merkurtransit 2016, Gahberg;
Nikon 300s auf Celestron C11 EDGE HD, 2800mm;

Merkurtransit vor der Sonne - Montag 11.11.2019



*Stefan Pfeiffer: Merkurtransit 09.05.2016,
Reihenaufnahme in Lenzing von 13.15h bis 19.45h,
Intervall: 15 min. Canon EOS 50D; 8410*



Merkurtransit vom 11. November 2019

*Skizze vom Astronomischen Arbeitskreis
Salzkammergut*



*Christoph Kaltseis, NGC 7000 (Nordamerikanebel), Sarleinsbach, 24.06.2019
QHY 163M+ Celestron RASA 8; 400mm; 175min, 8425*

Astronomischer Arbeitskreis Salzkammergut

Sternwarte Gahberg - Führungen und Termine 2019

www.astronomie.at - info@astronomie.at - Infotelefon +437662-8297

Monatstreffen des AAS

am Freitag, 8. November 2019 um/ab 19 Uhr
im Gasthof Hellermann in Lenzing
Programm: Mario Zauner – Meine Wege in die Astrofotografie

am Freitag, 6. Dezember 2019 um/ab 19 Uhr
im Gasthof Hellermann in Lenzing
Programm noch nicht fixiert (wird auf www.astronomie.at veröffentlicht)

Im Winter gibt es keine regelmäßigen Führungen auf der Sternwarte Gahberg!

Gelegentliche Sonderführungen werden unter dem Servicetelefon +43 7662-8297 veröffentlicht.

Nordlicht – Fotoreisen – Lofote

07.03.2020 - 14.03.2020
Preis pro Person € 2.085,- (EZ-Zuschlag 255,-)

März und Oktober sind die besten Monate für die Sichtung von Polarlichtern auf den Lofoten. Bei dieser einmaligen Fotoreise erleben Sie Norwegen im Winter mit seinem faszinierenden Nordlichtern und fahren die schönste Strecke der Hurtigruten von Tromsø nach Stokmarknes

Inkludierte Leistungen:

- Flug von München nach Tromsø mit Lufthansa in Economy Class
- Flug von Bodo nach München mit SAS und Lufthansa in Economy Class
- Freigepäck 1 Gepäckstück mit 23kg
- Reisebegleitung Harald Schobesberger
- Bus Leistungen und Transfers laut Programm
- 6x Übernachtungen in DZ/DU/WC
- 1x Nachtfähre in 2-Bett-Kabine Innen
- 7x Skandinavisches Frühstücksbuffet
- 7x Abendessen
- Eintritt in Hurtigrutenmuseum
- Bootsfahrt Walsafari Tromsø
- Bootsfahrt Trollfjord Svolvær

Veranstalter: Harald Schobesberger Ges.m.b.H. Urlaubswelt.com
Telefon: +43 (0) 7662 2345 - office@urlaubswelt.com

Urlaubswelt.com
Harald Schobesberger Ges.m.b.H.
4861 Schörfling/Attersee · Hauptstraße 22
Tel.: +43 (0) 7662 2345 · e-mail: office@urlaubswelt.com

Träume nicht -
buche einfach!

urlaubswelt.com

IMPRESSUM: Medieninhaber, Verleger und Herausg.:
Astronomischer Arbeitskreis Salzkammergut, Sternwarte Gahberg, ZVR 031151021
Sachsenstraße 2, 4863 Seewalchen a. A. Servicetelefon: +437662 / 8297
www.astronomie.at, info@astronomie.at Erscheint mindestens 4x p.a
Für den Inhalt verantwortlich: Erwin Filimon. Layout: Ida Regl
Bankverbindung: IBAN AT121860000016171001, BIC VKBLAT2L

